

# SCHMIER

Behämmert,  
bescheuert,  
einfach doof!

Für  
Sie meine  
Damen

No 6

SCHMIER-FESTIVAL

1.-DM

KONTAKTKRITIKEN

VON  
CLASH  
ABWÄRTS  
CURE/MADNESS  
KFC KILLING  
JOKE

Ich bin eine Frau und  
muß mich rasieren

Viel Bluff um wenig Käse

ENTHÄLT...  
DIE ABRAZZO  
SAGA  
ÖSTRO  
430

Ich schäme mich, es zu sagen. Aber ich habe einen  
kleinen Penis - er liegt nur auf Zentimetern, ich kann  
meine Partnerin glücklich machen. Aber trotzdem hat  
platz.

Der Sänger der  
Münchner Punkrockgruppe  
STRAUB

Klobrit  
ist ko

Sozialist  
will auch  
schön sein

# Rhein und Ruhr

NRW '80

Haben Sie Angst  
davor, keinen  
Orgasmus  
zu bekommen?

Der im letzten  
SCHMIER angebroch-

te D-dorf Sampler befindet sich  
in der Mache ~~der~~ die Gruppen sind  
jetzt im Studio. Drauf ~~haben~~ sind die  
CLOCK und die MODERN HEROES aus Dortmund  
DEMO & THE B-SIDES und POP STARS aus  
Leuven und ÖSTRO 430 und VD aus D-dorf.  
Von den CLOX ist Disco Fieber, Reklame-  
tafel und No more attitudes (von Steve  
Gesungen) und von VD wird wohl "Akne, Stop  
and 6 Millionen drauf sein. Von ÖSTRO wä-  
rscheinlich u.a. "Auffallen" bei  
den anderen Bands  
weiß ich das nicht

**Kö-  
Geflüster**

Das ganze wird so Juli/August erscheinen. in Herf

Wenn ich so ruck-zuck  
aus dem Schlaf  
gerissen werde, kom-  
men mir erst die  
Tränen, dann kriege ich  
unheimliche Wut  
und mach' den großen  
Otto los



Und hi  
er kommt wieder die  
ARAM UND DIE SCHAF  
FNER Umbesetzungs  
ecke. Johnson (Git), d  
er zur Zeit in Karls-  
ruhe is und Jost (Schlag  
zeug) sind nicht mehr da-  
bei. Neue Leute sind:

Zum  
Verrückt werden!



Immer, wenn ich Lust auf  
ein "Betthupferl"  
habe, verführt  
mich meine Süße  
zu einem  
Wienerwald-  
opfenpalatschinken!

Es sieht so aus, als werden  
11 bald 5 sein. Nick wi  
ll Synthe spielen und  
Thomas Ritter soll Gitarre  
spielen und singen.  
Bei den BAZOOKAS  
gibts 2 "neue" Willi-  
Hendrix und Guppi  
Nugent.  
VD mußten einen Gig in  
Berlin absagen, weil Gitar-  
ist Michael krank war.  
Außerdem sollt  
en sie einige  
Daten zusammen mit  
den KFC auf deren Deuts-  
chlandtournee mit spielen sol-  
len, die dann aber auch für den KFC  
ins Wasser gefallen ist. Beide Gruppen  
wollen aber wahrscheinlich nach den Sommer

Ey, du Fannemann, der du gerade das hier  
liest, wenn du nicht gerade den Schmier zum ersten Mal  
liest, wird dir auffallen, das sich hier was geändert hat.  
Da Bennowen der Endlösung den Schmier jetzt an Bremen dr-  
ucken läßt und die seiten von Din A 4 auf Din A 5 verklein-  
ern läßt, hamwer jetzt mehr Platz für Lay out und so und  
das haben wir natürlich voll ausgenützt.

Außerdem hat Lothar von der Schallmauer vor (Der Samp-  
ler läuft ja über die Schallmauer ne Single mit dem  
KFC zu machen. Was da drauf kommt, weiß ich nicht.  
Aber das ganze wird in der nächsten Zeit laufen.  
Wenn der Sampler gut läuft, will Lothar eventue-  
ll noch nen zweiten machen, mal sehn.  
Und gleich weiter mit Platten, ZK gehn demmärt  
ins Studio um ihre 2te Platte zu machen. Das  
ganze wird wohl ne EP werden und unter dem  
Namen: "Das Graue geht auf große Fahrt" raus-  
kommen. Drauf sein wird: Monika, Schwarze Stiefe-  
l und "100 M", ann und 1 Befehl! ein neues Freddie  
Lied, am 20.6. spielen ZK in Berlin, am 21.6.  
ord und am 22.6. in Hagen und am 28.6.

in Bremen auf dem Endlösung Festival  
offentlich hören MALE mal endlich auf da-  
von zu labern, das sie ne neue Single machen  
hassens "Ich hör schon die Sirenen", sondern ma-  
chen die Mal. Außerdem war ja auch noch ne LP i-  
espräch. Pfingsten haben sie mit ~~dem~~ Hans A  
Plast in Wien gespielt. Nach Stefan muß es  
echt gut gewesen sein.

Es gibts einige neue Bands in D-dorf. Mario "Pis Picious"  
(Ex Bazookas Bassmann) hat die RAT BOYS gegründet, zuerst  
sollten sie Bad Rats heißen. Seine Mitspieler sind: Stefan  
(Der Ex-Mod) Geng/Markus/Schlagzeug/Jochen/Gitarre und  
Nülle (Pimmelkopf) Gitarre. Auch Andy vom ~~Popclub~~ will mit  
Jost (Ex-Schaffner-Trommler) ne Band gründen. Und dann noch Frank  
(Ex Schaffner-roadie) will mit Tommi Schmitz und Babs ne Gruppe  
gründen. Sie brauchen aber nur noch nen Trommler und ne PA. (Aber,  
aber, Frank) Angeblich solls in Richtung Cure gehn.

Hurra, wir werden bald nicht mehr D-dorfs ei-  
ziges Fanzine sein. Jürgen Krause, Andy (von  
Pop-club) und Gary Gröper wolln jetzt endlich  
auch mal was machen. Das Fanzine soll diesen  
oder nächsten Monat rauskommen (angeblich gleich  
mit 500 er Auflage) und soll ziemlich politi-  
sch werden.

Die Duisburger/Dinslakener Band  
ZAGNÄS hat Willi Wucher und  
Jonny Messer rausgeschmis-  
sen. Die Duisburger und Dins-  
lakener Panx scheinen sich irgentwie  
nie nicht mehr zu mögen...

Schland und evt. Schweiz machen. Vor-  
läufiges Motto der Tournee: KFC und  
VD: Mit doppelter Energie! Das ganze  
soll übrigen selbst organisiert wer-  
den.

EA 80 wurde auf nem Hippiefestival  
in ihrer Heimat  
stadt Mönchen-  
gladbach der St-  
rom abgedröt,  
als sie ihr Lie-  
btes Mädchen aus  
Österreich wünscht sich  
einen netten galause-  
henden Brieffreund. Ich  
beantworte alle Briefe, die  
mich erreichen. Sehr viele









ESSEN Markt 11 1002 02

ESSEN Markt 11 55 05 98

ESSEN Markt 11 59 64

ESSEN Markt 11 59 11 34

MG FOTOMODELL 021 01 / 59 04 00, auch sonntags

Fotomodell MG 021 01 /

Wuppertal 37 44 12

ES 33 35 40

ES 1 02 03

ES 40 06 67

ES 20 03 23

Düsseldorf

Mode

3. Ecke Kirch

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

Duisburg Foto

mod.

# SCHMIER 3.5.-OKIE DOKIE FESTIVAL

VOM PETER PAN + JOHN P. AYERS SPECIAL



le Schrock

aber es mit der Anlage nicht so klappte wurde erst um zehn vor sechs eingelassen. Das Okie Okie füllte sich dann langsam aber sicher, obwohl wir vorher keine große Werbekampagne gemacht hatten. An dieser Stelle möchten wir und bei allen bedanken die mitgeholfen haben, allen voran Mike Köppermann, der nie den Überblick verloren hat.

Jetzt aber zu den Gruppen: Als erste spielten 0211 aus D-dorf ein Trio mit Frontmann Niek an der Gitarre und Gesang. Bassmann und Schlagzeuger kenne ich nur vom sehn her. Ich war ziemlich überrascht. Mir wurde vorher gesagt, das die erst 3 x gebohrt hatten, also hatte ich Chaos erwartet, aber nichts von dem war zu spüren. Ziemlich abgehackte Musik, die mich manchmal ein bisschen an die alten Hip-Hop erinnerte, aber doch in eigenen Stil hat, dazu kamen hochpolitische Texte, die auch echt gut waren. Manchmal wirkte alles noch ein wenig monoton, es gab unverse-

Ich biere



chselfbare Paralelen zwischen den Liedern, aber was sollte, war auch erst nach kurzem Proben und dafür waren 0211 ganz geilen. Die 2 te Gruppe waren die HAZARDS aus Krefeld, erster Auftritt, legten aber ganz routiniert los. Gefielen mir ganz gut, waren stellenweise ziemlich schnell, Volkes ist ein sehr guter Schlagzeuger. Ab und zu kam n'bißchen Pogo auf. Der Gitarrist war ganz gut stand die meiste Zeit im Hintergrund, den Sänger fand ich nicht so doll, der bewegte sich kaum und sang Englisch (scheint Engländer zu sein.) Bassmann Gerald war da schon viel besser, der bewegte sich viel und spielte nen geilen Bass, am besten fand ich das Lied wo Schlagzeuger Volker gesungen hab. Als ich zuhause das Tape vom Festival angehört hab, gefielen sie mir viel besser, guter intelligenter Punk. Dann kam für mich die Über-

Die deutsche Schreibereilite W-Wucher/Ungewollt und Benno/Endlösung genießen die musikalischen Darbietungen.



# ackebauer bester Mann auf dem Platz

Und dann, ja denn kamen  
POL POD & DIE  
ROCKEN KIMER, hinter denen  
sich natürlich der "ungla-  
ubliche" KFC versteckte,  
erster Auftritt Tommi, der  
ja früher Gitarre spielte  
als Sänger und mit Mike d  
em neuen Gitarristen, der  
seine Sache gut machte.  
Es gab (natürlich) wieder  
totale Provokation, die vi  
elen Leuten auf den Sack  
ging, aber ich meine der  
KFC ist für mich (obwohl  
er das nicht hören will)  
eine echte Punkgruppe, ich  
mein ja nicht musikalisch



rechnung des Tages die  
ROZZEBOTTLES aus Dornagen  
(siehe Bericht im Schmier  
Nr 2) Unheimlich schnelle  
Musik, wahrnimmig gut gesp  
ielt, die ROZZEBOTTLES si  
nd für mich die Kidband  
überhaupt, 1-2-3-4-Ab gin  
gs, klar das es hier das  
erste Mal "pogo brutal" ge  
bt. Am besten fand ich "Al-  
le meine Hippies" (auf al  
le meine Entenchen/Mo" Bull  
en sind Nullen" und das  
Lied was Bassmann Kai ge  
sungen hat. Sänger Peter  
hatte wohl ein bisschen  
Lampenfieber und wirkte  
dadurch auch ein bisschen  
schüchtern, aber die ROZ  
ZEBOTTLES waren saageil!

ROZZEBOTTLES

# MUSIK, BEI DER DIE WÄNDE WACKELN

← KFC

sondern das ganze Auftre  
en wie Tommi die Leute au  
macht, da entsteht ne Atmo  
sphäre totale Kommunikation  
on (oder Streit wie man  
will) Sprüche wie: "Ihr sei  
n alles Nullen, lederjacke  
wurden von Publikum etc."  
lich erwidert

## Der Witz des Tages

Irmgard und Peter stehen  
vor dem Traualtar. Die  
beiden Brautjungfern hin-  
ter ihnen tuscheln. "Schau  
mal, wie müde und abge-  
spannt die Braut aussieht!"  
sagt die eine.

Meinte ihre Freundin:  
"Kein Wunder! Sie ist ja  
auch dem Peter zwei Jahre  
lang nachgelaufen!"

EA-80



Musikalisch fand ich den KFC auch  
sehr stark, Tommi gefällt mir als  
Sänger viel besser, als Trimpop. Vor  
allem ein Lied hats mir angetan, das  
war der "Kriminalpogo" (war das erste  
was sie spielten) Dann gabs auch noch  
mal "Folter für Travolta" das jetzt  
aber "Folter für alle" heißt. Während  
des letzten Liedes, hat es ein un-  
schuldiger Punkrocker drauf ankome-  
nen und sich mit dem KFC angelegt,  
worauf er einen Zahn lassen mußte.  
Danach kehrte dann mit EA 80 aus  
Mönchengladbach Ruhe ins aufgebrach-  
te Publikum, ich find EA 80 waren ge-  
radezu ideal nach dem KFC. Als die ar-  
fingen, bekam ich einen Schock, die A-  
ufmachung erinnerte mich so an Devo.  
Nach den ersten Stücken, die ich zies-  
lisch schräg fand, wurden die Plastik-  
überzüge abgerissen und es wurde da-  
nn wesentlich besser, die Gruppe ar-  
beitet mit nem Synthie und stilist-  
isch würde ich sagen Richtung Maga-  
zine, Simple Minds, aber schneller und  
eingängiger. Vereinzelt ließen sich  
manchmal die Leute zum Pogo hinrei-  
ßen. Ich war dann auch noch überrascht  
als sie noch eins meiner Lieblings-  
lieder "Drums over London" von den  
Disco Zombies, das war toll. EA 80  
waren ne gute Abwechslung, sie gefi-  
len mir auch ganz gut. Und jetzt mac





VD haben mir gut gefallen, obwohl nicht ganz so gut wie in Gerresheim. Die Songs waren zwar schön schnell und hart, aber der Sound war nicht gut, ziemlich laut und verzerrt trotz PA, wahrscheinlich war die Akustik in Gerresheim besser. Es war wie gesagt, nicht schlecht, aber ich hab VD schon mal besser ~~gehört~~ gehört. Danach kamen ÖSTRO 430. Ich fand es war mit dem KFC die beste Band des Abends. ÖSTRO 430 sind 4 Frauen, Baß, E-Piano, Schlagzeug und ~~Gesang~~ Gesang. Die Sängerin hat teilweise Saxofon gespielt. Die fehlende Gitarre hat gar nicht gestört. Gruppen wie Young Marv Giants (und Östro) beweisen, dass es auch ohne geht, ohne dass die Musik dadurch schlapp wird. Die Musik könnte man als poppigen Punk oder punkigen Pop, oder sonstwie bezeichnen, oder man kann es auch lassen. Auf jeden Fall wars toll.

## Nur keine Hemmungen



Und jetzt ist der unvermeidliche PP wieder da. Nächste Band war ZK, Campino total besoffen und Bassmann Isi war auch nicht mehr gerade trocken, dem entsprechend wars dann auch, aber voll lustig. Campi fiel n'Paar mal ins Schlagzeug und vonner Bühne und war am lallen wie sau, dem Publikum hats Spaß gebracht, mir auch und ZK auch sehr, obwohls auf Kosten der Musik ging, aber was solls. Danach waren dann die CLOX an der Reihe. Den Popper hatten sie zu Hause gelassen, Steve sang die meisten Sachen, die deutschen Sachen wurden von Bassmann Uwe und eins von Gitarrist Bernd gesungen. Was Pogo betrifft, war bei den CLOX nach VD am meisten los. Die CLOX sind auch ne saugeile Truppe, sind sehr schnell, wirken aber nie stumpf, auch die Texte sind toll, sie machen auch gehörig die Leute an, und sie haben ne Menge tolle Ohrwürmer, ich hab ein Tape von denen, ~~und was da drauf ist~~ und was da drauf ist, zähle ich wohl zum besten was aus Deutschland bis jetzt gekommen ist.



Dortmunder Gruppe die MODERN HEROES, von denen ich schon soviel gehört habe, deren Musik ich aber noch nicht kannte. Einige von denen haben mal bei West "gespielt", so auch mal der Ex ST 42 Gitarrist Ralf war. Also ich fand's nicht so doll, vielleicht deshalb, weil sie die letzte Gruppe waren, obwohl es noch ne Menge Pogo gab, aber die MODERN HEROES standen nur auf der Bühne rum und spielten, machten die Leute nicht an, es gab so gut wie keine Kommunikation (neues Wort gelernt) zwischen Gruppe und Publikum sie spielten auch einige Sachen nach h(Pretty Vacant und alte Clash-Sachen etc.) und wirkten auch sonst ziemlich profihalt, waren aber nicht schlecht, müßte ich noch mal ~~sehen~~ sehen. Abschließend will ich nur sagen, dass sich das ganze doch gelohnt hat und das wir weiterhin versuchen werden mal n'Paar gute Gruppen ~~zu holen~~ nach D-dorf zu holen.



DORTMUND PUNK  
CLOX / MOD. HEROES

Bauschlosser Stellenmarkt  
bei Höchstlohn gesucht.

# STRAUSS IM EHRENHOF

von  
PIDDER  
Pogo

An einem Mittwoch kam ich in den Hof, so um 4 rum. Für die Zeit warn schon ne Menge Punk da. Sie alle hatten nur ein Thema: "Gleich kommt Strauss". Ich frag: "Wer? Was?" "Ja, aus Mülnchen" wird mir gesagt. Ich denk: "Uih, ne Punkgruppe aus Mülnchen? Um halb fünf sinna dann niesen, zum Ehrenhof, der ja in der Nähe vom Hof is. Dort angekommen stellte ich ne riesige Menge von Bullen fest. Würde da etwa "Anarchie" befürchtet. Weiß nich, denn der 0211-tet. Weiß nich, denn der VD-Toni warn ja Nick und Gary und Jürgen K. von da, aber Gary und Jürgen K. warn "Pop club" warn nich da. Nach dem wir gefilzt und wohl beschnitten "verdächtige" (Ich auch) --brüst) gefilzt und fotografiert wurden, konnten wir dann

reingelassen. Mann, waren da viele Menschen da, einige Punkrockers, sehr viele Hippies und auch sehr viele alte Leute, die Strauss scheinen ja ne große Nummer zu sein. Außerdem warn viele Deutschlandfahnen und auch tolle Spruchbänder mit tollen Farben und lustigen Sprüchen da. Über die riesige Verstärkeranlage lief die ganze Zeit so ödes Zeug wie das Deutschlandlied und so blöde Marschmusik aus dem zweiten Weltkrieg. Vor die Ordnern hatte ich ja richtig Angst, sie sollten ja von der Wicky-Jugend (oder so ähnlich) sein, die sahen fast alle sehr militärisch und straff/nazihft aus. Überhaupt

pt wirkte alles wohl Nazihft, die Musik, die Ordnern, und auch der Ehrenhof, der wie ein Gebäude aus Nazischen Heldendenkmälern. Oben unter so einem Denkmal konnte ich ne Bühne ausmachen, ganz weit weg, und überall Bullen und auf den Dächern (Das ganze war open air) auch Bullen mit Foto- und Filmkameras. Dann kam Strauss, komische Gruppe, der Sänger (der sprach viel) und schimpfte nur) war ganz dick und doof. Der machte zwar die Leute an, aber ich fand ihn zum Kotzen. Die andern (sehr viele) standen nur doof und spielten nicht ein mal. Sowas doofes! Die warn auch schon alle ganz alt (noch älter als die Poison Girls) Aber es gab ne Bombe Stimmung. Geile! Obwohl die Gruppe das lahmarschig

e war, was ich jeh gesehn hat wurde getanzt und viel gesungen und Spruchbänder geschwenkt und der P. dicke war am schimpfen. Die Anlage war so schlecht das man kaum ein Wort verstehn konnte. Und dann plötzlich: Pogo brutal!!!!!!! Alle war am pogen, am stampfen und am singen, noch lauter als die dicke Sänger über die schlechte Anlage, darum wurde der Sänger wohl auch sauer Strauss hörten dann auf und bin dann mit Benno von Endlösung aus Bremen zum Abrazzo zu gehn um da Pomm mit nem Bratklups und Senf freßen (lecker!)

## DER GOLDENE JOSEF

Der goldene Josef für den lustigsten oder stumpfsten Spruch des Monats geht diesmal nach Hamburg, an MIKE, dem Sänger der BUTTOCKS, der auf dem "IndieZukunft" Sampler ganz gewagt den einheizenden Spruch "MEHR POGO, LOIDÄÄ!!!!" in die jubelnden Mengen geschleudert hat. Ätzend!

Bustfahrer  
als Sex-  
Strolch

## SCHMIER PUP- POLL

Wer hier im Ruhrpott die No 1 ist, dazu muß ich sagen, wir haben nur in Dortmund die Umfrage gemacht, wenn wirs in Dortmund gemacht hätten, hätt wohl anders ausgesehen. Und hier ist das Ergebnis: 5., 6., 7. Platz mit 8 p. Rozzebottles 8. Male 7 p. St 42 9. Östro 480 4 p. Aram und die 10. Clox 3 p. Schaffner

1. VO 34,4 punkte  
2. KFC 26 punkte  
3. Die Gruppe möchte nicht genannt werden, sind zum kotzen 15 p

So lebt

Bruno Langmeier



# ÖSTRO 430

VON THOMAS (ex ST42, Jetzt ENERGYBOY'S)

Nun "Liebe" Schmierleser endlich ein unzensurierter und wahrer Bericht über die vier Damen von ÖSTRO 430 und keine Gerüchte wie sie ja im ganzen Lande sprich "Ruhrpoot" verbreitet werden. Da ich die Mädels etwas näher kenne (He, He, He, He,) wurde ich gebeten diese Beichte zu schreiben. ÖSTRO 430 gibt es seit Ende 79. Zuerst spielte noch Monika in der Band Bass. Da es aber mit Ihrer Führerrolle nicht so geklappt hat wie Sie sich das vorgestellt hat, ist Sie ausgestiegen. Nun spielt Olivia die Italienerin am Bass. Außer Olivia noch Martina mit Ihrer tollen Stimme. (Stimme und

od. DOBER-10/S



Saxophon). Dann Marita am Schlagzeug, (Einfach toll für fünf Monate Schlagzeug spielen), und Bettina am Klavier (die Klassikerin). Bei Ihrem ersten Auftritt beim Schmierfestivalsind Sie ja ganz gut angekommen und wurden danach von allen möglichen Leuten angequakt. Ich selber war ja etwas mißtrauisch. Erstens, hab ich die Hälfte verpasst und zweitens, so eine Frauenband ist natürlich ein Anziehungspunkt, oder nicht Ihr lüsternden geilten Böcke. Nun gut, ich hab auch nicht weiter darüber nachgedacht denn, wie das beim ersten Auftritt ist, müßte ja allgemein

bekannt sein. Der zweite Auftritt war dann in der Börse in Wuppertal als Vorgruppe von Fehlfahrern. Das war bis jetzt das beste was ich von' er Frauenband gehört und gesehen habe, neben HANSA PLAST. Die Leute waren alle am Pogen und es mußten ein paar Zugaben gespielt werden. Das kommt bestimmt auch, weil ich am Mischer stand. Eigenlob stinkt ich weiß. Weitere Auftritte folgen jetzt. Heidelberg, Marl, zwei mal in Hagen und in Dorstenheim. Demnächst kann man die vier auch auf Platte bewundern. Jetzt werden natürlich wieder viele sagen, Frauenband, alles nachmache. Möchtegerns und soon Zeug. Guckt Euch in Euren eigenen ARSCH rein. Is doch wahr, woll, oder nich ey.

Bei den vierten klappt es bloß nicht so mit neuen Stücken machen. Daß liegt bestimmt auch an den unregelmäßigen Proben im Bunker. Wenn'se nämlich so weitermachen wollen, wird es langsam Zeit das'e ma mehr Stücke spielen.

Muß man sich eigentlich vor jedem Auftritt mit irgendwelchen Chemiekalien beruhigen? Ich weiß nicht. also ich bleib lieber beim Bier. Weitere Tatsachenberichte von ÖSTRO 430 könnt Ihr in irgendeinem der nächsten Schmierheftchen lesen können.

Die drei K Mannen, von links nach rechts: Ist, Claus und Campy





# ABWÄRTS + KA-SPRITZA

POP CLUB

Ich hatte beide Gruppen vorher von Peter noch nie gehört, unter KA-SPRITZA (sag P.m

mir mal einer, was das heißt) konnte ich mir nix vorstellen, wußte nur das die aus Lübeck waren, und ABWÄRTS kannte ich nur den Namen nach und Aram hatte mal n'Tape von denen gehört, welches ihm wohl gefallen hat. Naja, im Hof war es ziemlich leer, später wars dann halb voll. KA SPRITZA fingen an, die Typen sahen ganz vernünftig aus, wie gesagt aus Lübeck, sehr Reggae-lastig leider größtenteils englische Texte - seufz, aber die Gruppe gefiel mir ganz gut, von denen sollte man öfters mal was hören. Wenns schnell wurde, gabs n'biischen Pogo, aber die Stimmung war wohl fürn Arsch, eben zu wenig Leute da (Der Pop Club hat, zum ersten Mal glaub ich, n'Minus gemacht) KA-SPRITZA bestehn übrigens erst seit 7 Monaten. Dann kam ABWÄRTS, 1 Ex-Blender Schlagzeuger und-Geigerin und Ex Big Muff Gitarrist/Sänger und Clown/Sänger (der war am tollsten). Wo der Bassmann her kommt weiß ich nicht, mir gefielen sie sehr gut ne voll geile Gruppe, wie schon so oft gesagt n'biischen (nur ein klitzekleines biischen) Wire-lastig, hatten nur den Nachteil, das sie viel zu lang spielten und so zum Schluß ~~etwas~~ etwas Langeweile aufkam. Ich freu mich schon auf die EP, die demnächst von ABWÄRTS ~~erschienen~~ oder schon erschienen ist, Naja der Abend hat sich voll gelohnt, mal ne gute neue Gruppe gehört, Abwärts auch mal kennengelernt, die Razors LP gekauft und (endlich) Benno's neue Endlösung erhalten. (Murra, Murra)

## Lustig, was ein Polizist in 41 Jahren alles erlebt

Schmier Adresse: Joost Schroeder/402 Mettmann 2 Lindenbeckerweg 11 Telefon: 02104/52093

Aram, d-Norbert, Rozzobottles Kai, Jimmy Jimmy und der ~~verbringen~~ verbringen ihren diesjährigen Sommerurlaub in der Südsee auf den Pogo-Pogo-Inseln.

FANZINES BADGES  
DRUCK VON PLAKETEN  
IN 3 ANSAGEN  
NEUE LISTE ANORDNUNG  
RIC  
NEU IN WELCHE DIE BOOCH GEISTERHAAR  
GEARTE FÜR DIE ANWARTS UND  
SINGLES VON ANWARTS UND  
NEUE MUSIK AUS DEUTSCHLAND  
feldstr. 48 2 Hamburg  
88 POP FIP POP  
FIP POP



AMPI UND DIE HAUK  
ACHEN ZOFF UND  
DCH FÜR BETON!!!  
von Peter Pan  
nur dem Plakat stand zwar ZK, aber die allseits  
liebte und immer wieder verlangte Tanzombo zog  
es vor dass es unter dem Namen Campi und die Hau-  
ser aufzutreten. Das ganze Fund und ~~stumpfen~~ stumpfen  
in der Aula von Argent ner stumphen Schule im  
von einigen Hippees, die kein Beton mögen, demen-  
sprechend war dann auch das Publikum, karggetüm-  
barke und Leptochänkel und nur wenig Punk. Dennoch  
sollten ja auch noch mal Hard Stuff ~~spielen~~ spielen  
en. Also wurde ~~in der Kn-~~ in der Kn-  
eide vorher beschlossen, das heute so  
wieso nur Kake gemacht wird. Ich soll  
te als Grissensenscheider mit auf die  
Bühne, was ich angesichts des freien  
Eintritts und Freibares auch sofort  
machte. Also mit auf die Bühne ~~geht~~ geht  
Grissens geschritten und n'Paar mal  
"Mehr Fouge, Loida" gebüllt, alles in  
allem war das sehr lustig, Campi hat  
ziemlich auf die Kake gehen mehr  
geliebt als Resonanz. Wie gesagt sehr  
lustig. Dazu muß ich sagen das ZK muß  
kallisch immer besser werden. Gilt-  
klasse 5.7. Finde ich das beste vor  
ihnen und auch "Sherlock Holmes". Ein  
ich toll und dann ist da noch ein  
Neues, namens "Ich möchte so gern wie  
Konrad sein". (Damit ist nich der P  
Komte Adenauer gemeint). Der Text ist  
unheimlich lustig. Ist aber lei-  
der schon mal dagewesen und  
zwar als "David Watts" von den  
Kinks (auch von Jam Geppie  
lt, auf ihrer "All mod  
cons" LP). Anmerkung ein  
Ihr seit zwar be-  
kloppt, aber gut.  
Na was will  
man denn  
mehr? Mao-



# KRFCRM CZIH FMR

von Peter Pan  
Ich finde, es ist einfach mal nötig mal zu schreiben wie's zur Zeit  
in D-dorf mit der Punkszene aussieht, vor allem für die Leute die nie  
im Umkreis von dieser öden, stumpfen Schickistadt leben müßte das doch  
ganz interessant sein, oder? Hier herrscht zur Zeit hauptsächlich Frust-  
und Langeweile, mehr nicht, ab und zu mal n' paar Gigs.  
Neulich war ein Punk aus Regensburg hier und der dachte hier gäbe so an  
die 1000 Punx. Er erzählte mir dann, das es in Regensburg so mindestens

100 Punx gebe. Wie peinlich, für uns. Da denkt jeder das D-dorf neben Ham-  
burg, ~~Regensburg~~ Berlin und Hannover ne Punkhauptstadt wär und dann muß man  
hören das es in Städten wie Regensburg, von denen man praktisch nie was  
hört, wie zB Regensburg mehr Punx gibt wie hier, in D-dorf gibts nämlich  
(mal alle mögliche Richtungen inbegriffen) gerade 80 Punx. Und das ist d  
och wohl reichlich wenig für ne ~~Stadt~~ Stadt wo's doch oft Punkkonzerte gi  
bt, meist englische Gruppen. Für einheimische Gruppen siehts ziemlich mies  
aus (außer für ZK, KFC, Male, Fehlfarben). ~~Das~~ Das Okie Dokie ist die einzige  
gute Auftrittsmöglichkeit, aber das scheitert doch meistens daran, das nicht  
ne gute Anlage vorhanden ist, aber das ist ja wohl überall so, aber wenn ich  
in anderen Fanzines zB über Hannover (Eine Punkszene, die ja der Düsseldorfer  
ziemlich ähnlich sein soll.) ~~mal~~ mal hier, mal da n' Blitzkrieg oder Kondens-  
sators Gig. Und wie sieht das hier aus? Gruppen, die noch keine Platten gemacht  
haben haben so gut wie keine Auftrittsmöglichkeiten, obwohl gerade die aus-  
wärts nicht so bekannten Gruppen hier beliebter sind, wie bekannte Gruppen,  
wenn man mal von ZK und KFC absieht, die auch hier sehr beliebt sind, aber  
jeder denkt das hier zB Male die beliebtesten sind. Pustekuchen!! Die haben  
sich somit selbst hier ihr eigenes Grab geschauelt. Ich fand die Gruppe  
früher selber auch geil, obwohl ~~Male~~ sehr viel geklaut war, aber die hams  
eben gebracht. Und was ist heute mit denen, 2 sind ok (Stefan und Klaus) und  
2 sind aufm Startrip (Jürgen Engler und Bernhard Malaka) und dann so Sprüche  
wie folgender von B. Malaka: "Male haben sich nie von den Kids entfernt, nur  
die Kids haben sich von Male distanziert". So'n ausgemachter Quatsch!!!!  
Wär eigentlich nen goldenen Josef wert, ne? Ich fand in der Phillipphalle mit  
Clash haben Male wie ne erbärmliche Schülerband gewirkt. Klar der Sound war  
Scheiße, aber die alten Lieder hatten längst nicht mehr die Power von früher  
und die neuen fand ich größtenteils kacke, diesen ganzen Reggae-Kram, sind hörte  
sich wie's andere an. Aber wir kommen vom Thema ab. Aber wie ist das mit Grup-  
pen die nicht von Sounds und so gepusht werden, Gruppen wie Bazookas, Rozze-  
bottles, Clox, VD und Hazards. Okay wir (VD) haben jetzt schon einige Sachen ig  
Sicht, aber wir müssen alles selber machen, wir haben keinen Hilsberg, Biermeier,  
Knoebel, Hollow Skai usw. hinter uns stehen und es gibt hier nix wie das Krawall  
(is ja auch weg) in HH, oder das JZ-Kornstr. in Hannover, hörtens das Okie Dokie.  
Okay wir kriegen jetzt einige Gigs, ~~vor~~ vor allem Auswärts, aber ich frage mich.  
wie lange haben wir dafür gebraucht, mindestens ein Jahr. Und was ist wenn ich  
mal fragen darf mit zB den Bazookas. Die verschimmeln doch in ihrem Proberaum,  
obwohl die sich zu ner voll geilen Gruppe entwickelt haben und auch ne komplet-  
te Anlage haben, aber denen will auch keiner ne Chance geben, mir hats total leid.  
getan, das sie nicht auf dem Schmier festival spielen konnten (Schlagzeuger Martin  
hatte Manöver). Und Gruppen wie die Rozzehottles und Aram und die Schaffner, Kid-  
punkbands haben hier kaum noch ne Chance, mal auftreten zu können. Sogar der Pop-  
club, der doch eigentlich viele gute Sachen macht, läßt einheimische Gruppen kaum  
spielen, Ausnahme Fehlfarben, aber die ~~kriegen~~ kriegen doch genug Auftritte. Das  
ganze liegt wohl auch am Musikgeschmack von Jürgen Krause, der nich mehr so auf  
Pogogruppen steht, aber ich meine diese Gruppen haben doch auch ein Recht auf zu-  
treten. Ich glaube doch auch, das zu diesen Gruppen mehr Punks kommen würden, wie  
zu zB Deutsch-Amerikanische-Freundschaft! Also Leute die hier Gigs veranstalten,  
helft doch mal n' bißchen so Gruppen wie Bazookas, Rozzebottles, Aram und die Schaffner.  
VD, Clox und Hazards, damit sie auch hier mal die Leute "beglücken" können!!!!!! Aber  
ich seh, ich komm völlig vom Thema ab, ich wollt doch was über die Düsseldorfer  
Szene schreiben...

der  
27 % ein, der  
Wiesen und Weiden nehmen  
sich auf 11 %.  
Bodenutzung:  
22 % sind Ackerland, Wiesen  
und der Rest verteilt  
wald 40 % und der

nur ein Klotz?



# EINE HEIßE NACHT

VD-ÖSTRO 430-ROZZEBOTTLES-HASS-LUST von Peter Pan

4.6. KARL/4 YERBA

Das ganze ist von den Herner Punkband den Gruppen HASS und LUST organisiert worden. Der Laden lag ziemlich abgelegen und nach langer Irrfahrt waren wir dann doch noch angekommen. Vor einigen Wochen lief da schonmal n' Festival das echt geil gewesen sein soll. Die Gruppe LUST schien am Ende doch nicht zu spielen, ich habes jedenfalls nicht mehr gesehn, dafür habe ich aber beim Soundcheck was von denen mitgekriegt. LUST besteht aus 2 Mädchen (Schlagzeug und Gesang) und 2 Jungs (Gitarre und Bass). Da sie aber seit einiger Zeit keinen Bassmann mehr haben, spielt jetzt Uwe von den Clox bei ihnen aushilfsweise Bass. Sie gefielen mir auch ganz gut, jedenfalls das eine Lied was ich gehört hatte, mit Tempowechsel, ziemlich schnell aber kein Pogogehämmer. Sie scheinen auch sehr viel wert auf den Text zu legen. Konnte ich leider nicht verstehen, hab aber mitgekriegt, das der von der Bundeswehr handelte. Soweit also bei bin. Was dann VD (wo ich bei bin) gespielt. Es waren sehr wenig Leute da. Wir haben versucht die Stimmung anzuheizen, was dann wohl teilweise auch gelang. Einige pogten jedenfalls. Von der Musik her war ich zufrieden, aber nicht mehr, aber darauf konnte ich mich so achten, weil ich mich ja auch um meinen Kram zu kümmern hab. Einige Sachen haben wir dann auch improvisiert, zb "Stop" in Reggaeauffassung, (war schon mehr Ska) und sex Minuten "Prolljunge" das hatte schon Bock gebracht und dem Publikum auch. Danach kam das ÖSTRO 430 gespielt. Ich

Kapitän Jörg Daniel strichle: "Bis zum Schluss müden wir zittern. Der Schuß von Schuster hätte uns fast noch die Verdreh-

genung eingebracht. Ich kam noch soeben drant."

Torchlichte: "Ein schreckliches Geburtagestocher. Das beste was man sich denken kann."

Kapitän Gellmann: "Aber die Schienbeincho-

Aldinger lobte: "Die Por-

Fortunas Teicher Otto Rehagel: "Wahnsinnig! Das Gefährte jetzt ranne ich mit dem Port durch Düstertöcher, zeige ihn das Fass!"

hin und her, sprang immer wieder auf, zeigte die Zeit an. "Die Veranstaltungserregung nötig, um das Ding aus dem Feuer zu reißen."

Kölns Teicher Hedder: "galt heute vor Aufregung seine letzte Verknüpfung. Wir hoben das Spiel in der 1. Halbzeit die Chancen, doch wir aber leider nur ein Tor."

Dieter Müller, der glücklose Bomber, murmelte nur andeutend: "So'n Pech und wir wollen so dicht dran."

Kölns Vortopper Herbert Zimmermann stürzte die Hände in die Hölle, sagte zerknirschend: "Wir waren vor der Pause besser, aber die Düstertöcher haben verdient gewonnen."

fand, es ging so-die haben ein paar tolle Ohrwürmer, wie "Sexueller Notatand", das Lied mit den Nachbarn und vor allem "Auffallen", auf das ich total abfahre. Aber viel von den anderen Sachen ~~...~~ "plätscher" für mich so'n bisschen. Ich vermute das ÖSTRO 430 auch demnächst groß rauskommen werden, was wohl auch hauptsächlich durch die Fehlfarben bezeugt wird.

Bei einem Lied sang übrigens Thomas (St 42/Energy boys), der Östros Manager jetzt ist, mit, das war ganz witzig. Ich mein schlecht waren die Mädchen nicht, vor allem "Auffallen". Dann kamen HASS auf die Bühne. Sie wurden stürmisch empfangen, sie scheinen auch so ne Art "lokalhelden" (wenn man das so nennen darf) in der Gegend zu sein. Ihr Bassmann war nicht dabei, weil der arbeiten mußte, also HASS ohne Bass. Sie waren aber auch ohne Bass saugeill!! Dieses Gruppe hat total ihren eigenen Stil, was ich super finde, die Texte sind sehr politisch. Bei denen gabs auch den meisten Pogo. Das einzige, was an dieser Gruppe noch fehlt ist, das sie sich kaum bewegen und das auch irgendwie ne Ausstrahlung fehlt, wenn das noch dazukommt, dann wären sie eine der besten Gruppen aus dem Köhlenpott, find ich jedenfalls. Die ROZZEBOTTLES hatten es schwerer, danach, erstens waren viele Leute nach Hass und weil es auch schon ziemlich spät war, abgehauen, war also sehr wenig Stimmung, es gab nur sehr wenig Pogo obwohl die ROZZEBOTTLES sehr gewarnt, ham auch schön schnell gespielt. Dann kamen noch einige technische Pannen dazu, aber mi gefielen sie genauso gut wie bei SchmierFestival. Danach hat dann wohl so ne Sessionband gespielt wo der Lustgitarrist an Bass n' gespielt hat, hab ich aber fast nix mehr von mitgekriegt, weil wir dann abgehauen waren. Das ganze war ganz gut organisiert u vielleicht (hoffentlich) wird demnächst nochmal so was gemacht.







# Mädchen in der Sex- und Drogenhöhle

- DIE FRÖHLICHE FAMILIENSERIE... DIE FRÖHLICHE CAMPINOS BUNTE SCHIKANIERBUDE**  
**HEUTE: Aus dem Leben eines CRASS Fans oder:**
- TAGEBUCH EINES ANARCHISTEN**
- 10 Uhr 30: Aufstehn, "Cost of living" hören, Frühstück klauen gehn.
  - 10 Uhr 50: Waffen reinigen, MG-Lauf putzen, Sprengsa tz anfertigen.
  - 11 Uhr : Lied für die Band ausdenken.
  - 11 Uhr 01: Für Mami einkaufen gehn, Busmarke besorgen, 1 Hose selbermachen.
  - 12 Uhr : Rathaus belagern.
  - 12 Uhr 05: Weitere böse Streiche! Heute u.a. Milchmann überfallen, Polizist Zunge rausstrecken.
  - 12 Uhr 30: Mittagspause
  - 15 Uhr : Vati beim Swimming pool anstreichen helfen.
  - 16 Uhr : besäcken (für 10 DM)
  - 17 Uhr 10: Im Buchladen "Kleine Handstreiche für den großen Anarchisten" kaufen (für 15 DM)
  - 17 Uhr 15: Trips besorgen von Jerry, dem einarmigen Banditen.
  - 18 Uhr : Abendbrotzeit.
  - 18 Uhr 40: Hausaufgaben für morgen-montag-machen!
  - 18 Uhr 50: Merken, das heute Sonntag ist!
  - 19 Uhr : Merken, das weil heute Sonntag ist, der Buchladen garnicht auf war
  - 19 UHR 10: Tatort gucken.
  - 19 UHR 45: Merken, das Tatort erst um 20 Uhr 15 beginnt.
  - 20 UHR 45: Cost of living hören.
  - 20 UHR 55: Vati gute Nacht Kuss geben.
  - 20 UHR 56: Mutti gute Nacht Kuß geben.
  - 20 UHR 57: Wischen.
  - 21 UHR 00: Schlafen

...gehinde  
...boden



**Die schöne Seite...**

Im Flugzeug sitzt Leslie me gewichtigen Rollers-Leibw



**Ich höre Rik**  
**Bomber**

## TRA-DITIONS

### REGGAE IM OKIE DOKIE

Ich hatte schon lang letzte warn die Regul Se, voll aufm Star Trip. dann nur ne halbe Stunde Dokie und s'warn noch kei um was zu essen. Als es dan Monique und Brillo (As A spec der Kei war auch da.) TRADITIONS total lustig und haben ne Superstimmung verbreitet. Alles war am Tanzen und bei vielen Liedern wurde mitgegröhlt (gesungen). Der Reggae war schnell und manchmal wars schon Ska. Von den Texten hab ich nix mitgekriegt, aber sie müßen wohl viel von Frauen, kiffen und weniger von J. gehandelt haben, denn die Jungs sehen nicht so nach Rastas aus, eher ganz normal. Nach 2 oder 3 Zugaben wars dann zu Ende. So gute Stimmung hatte ich seit Crass bei keinem anderen Konzert mehr gehabt. Das Konzert war einfach toll, und Madness waren am nächsten Abend nur halb so gut.

## „Gustaf Gründgens wird immer leben“

3260 Rinteln  
In der Gartenstraße 15  
sich am besten an: ROBERT BLITZKRIEG  
Marken kosten. Interessen wenden  
Kassette zu rausbringen, soll 15  
1000 Panzine (das nächste No 6) als  
BOBBY BLITZKRIEG will sein ALLES



Ein Kreis ist  
kein Viereck

KFC +VD von  
KAI

BERICHT AUS BONN

19.5. - BONN - RHEINTERASSE

, das war der Auftakt zur großen Deutschlandtournee

KFC ( die Jungs haben inzwischen einen Plattenver-

ag-das legendäre Image soll jetzt durch Live-Gigs

ntermuert werden ). Mit von der Partie war auch V.D.

V.D. hatte große Probleme mit der Besetzung. Durch

ine ( Krankheit) fiel ihr Rhythmusgitarist aus. Toni, bisher

eadgitarist, sprang für ihn ein, aber durch Zeitman-

und seinen eigenwilligen Stil konnte er diesen Platz

nicht ausfüllen. V.D. ging in Bonn also sehr geschwächt

an den Start. Kommentar eines Bonner "Punx?": "Die warn

ja noch jans lustich... (...im Gegensatz zum KFC)

Doch jetzt zum Gig:

Nach langem Suchen fanden der Pogo-Norbert und ich ent-

lich die Rheinterasse ( die war nämlich gar nicht am

Rhein) und kamen

draussen einen

natürlich

vielversprechenden

Kamen sahen wir eine riieeesige Halle aber kaum Publikum

An den wänden standen sher

(schlaff irgentwelche schlaffe Leute rum und in der Mitte)

der Halle "pöten" n paar Bonner "Punx" (aber wirklich nur ein

Paar) ansonsten gähnende

Leere. V.D. spielte gerade ihren

letzten Song, da der Norbert Probleme mit dem Bass hatte

total im Arsch) und da, durch den Ausfall des R-Gitaristen, der Sound nicht stimmte.

--SCHADE!--

Doch dann kam der KFC. Die Boys hatten gar keinen richtigen

Bock zu spielen (klar für wen auch), aber fetzten dann doch

echt gut los mit ihrem "Kriminal-Pogo". Auch die Bonner fühlten sich jetzt animiert ein-  
bischen rumzuhüppen.

Trotz des fehlenden Publikums ging der KFC gut ab, es war

wirklich das beste Konzert, das ich von ihnen gesehen habe.

Neue Stücke, vie neue gute Ideen, schnell und aggressiv und  
super gut. Kurz vor Schluß gab Tommy seine Meinung zu diesem

Gig ab. Nach einer Kleinen "festlichen" Ansprache, stellte

er sich an den Rand der Bühne und PIISSTE herunter.  
(Kommentar eines echten Altstadtfans: Kein Wunder bei  
dem wicksigen Kölsch dat et hier jibt.)

Als "Zugebe" kam dann noch Folta für Travolta in  
Neuauflage--Folta für Alle-- Der KFC Gitarist nahm dies

vörtlich und erschlug fast einen Bonner-Freak-Punk-Teen  
mit einer Bühnenplatte.

alles in allem ein supergutes Konzert das die Tour nach  
Bonn wert war. Die D-dorfer sind nicht so ganz so gelbe



LIVE IN LC  
Friday May 19th

Steve has released

including his new s

and his new s

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette

Both are also available on cassette



all rights by Campi

Erschütternder Erlebnisbericht über  
das Leben des Paul Abrazzo in 256 Teilen

Sicher kennt ihr alle diese schmierige Pommes-bude in der Ratingerstraße. Aber es ist nicht irgendeine Pommesbude, nein, vielmehr die des Volkshelden Paul Abrazzo aus Griechenland. Die Abrazzo-Sippe gehört zu einer der größten und spartanischsten Sippen, die in Griechenland hervorgekommen sind, um die Welt zu erobern! Karl-Heinz Wrobel, ein berühmter Ahnenforscher, veröffentlicht nach 20jähriger Arbeit sein Werk "Auf den Spuren des Abrazzo". Daraus sind einige wichtige Daten entnommen, die man als D'dorf Punk und Zoo-Kid einfach kennen muß:

20v. chr., erste Abrazzo, der nachgewiesen werden kann!  
1876 Renzo Abrazzini wird Mafia-Boß in Süd-Sizilien  
1902 Jens Abrazzensen erfindet in Schweden die erste Friteuse!

und: 1931 Maria Abrazzo gebärt in einem kleinen 100-Seelen-Do-  
den noch kleineren Paul irgendwo im griech. Gebirge

Bevor wir uns in den restlichen 255 Teilen um Pauls Sippe kümmern, schildern wir hier sein eigenes Leben, hautnah und brutal! Paul hatte eine schwere Jugend! Sein Vater, Ignatius Abrazzo, war ein armseliger Trinker, seine Mutter Schneiderin! Zu allem Verdruß kam noch hinzu, das der in einem so zerrütteten Elternhaus aufgewachsene Paul seinen Vater früh verlor (Dieser brach sich sein Genick, als er in vollgeoffenem Zustand mit seinem Fahrrad in ein Kornfeld fuhr). Im Alter von 6 Jahren übernahm er mit seinem 10 Jahre jüngeren Bruder Vaters Geschäft - einen Schnürsenkelladen! Doch Paul kämpfte einen harten Kampf, den er gewann! Im Alter von 12 Jahren hatte er sich eine ehrbare Existenz aufgebaut. Doch als er in einer Nacht der Schwäche die Dorfschönheit

19jährige Tochter des Viehhirten Polymeros Metaxos, der die Ziegen des Bürgermeisters überwachte, verführte, geriet das Dorf in Aufruhr und wollte Paul lynchen! Unser Freund mußte sich der Flucht verschreiben! Er verdiente sich seinen kargen Lebensunterhalt als Wanderfriseur, denn sein Gewissen ließ ihn nicht ruhen. Doch dann kam im Jahre 1948 die große Wende in seinem Leben: Paul ließ sich einen Bart wachsen und verliebte sich in ihn. Auch im 1976 als er ein Punk wurde rasierte er ihn nicht ab. Ungerechter Weise wurde er oft, vorschnell als Schikieria-Punk abgestempelt. Selbst heute noch mauscheln böse Zungen unter der Hand "Geh da nicht hin, der will mit seinen Pommes bloß Geld machen" oder "er zieht sich seine Punkjacke nur im Geschäft an".

Freunde, ich kann euch beruhigen: Paul ist einer der härtesten Punks unter der Sonne! Paul ist Anarchist und Crass-Fan, auch wenn er in seinem Laden manchmal andere Musik hört! Doch zurück ins Jahr 1948, wo er in die griechische Befreiungsarmee tritt und die reichen ausbeutet und den Armen hilft. Von dort beginnt unser Abenteuer....

Es war ein grauer, regnerischer Morgen. Das Lagerfeuer brannte immernoch. "Zigarette?" fragte eine Stimme Paul, der vor seinem Zelt stand, und in die Glut des Feuers blickte. Paul drehte sich um.....

FORTSETZUNG FOLGT ..... FORTSETZUNG FOLGT ..... FORTSETZUNG FOLGT .....







mit einem Schild und einer enormen Fackel und fing an Feuer zu spucken, mußte ich gehn um meinen letzten Bus zu kriegen.

Von "SPIDER MAN"  
TONI

# SLITS + POP GROUP IN KÖLN

POP GROUP fing an kann nicht viel zu sagen. Publikum, ne ganze Anzahl Kölner Punks und aus andern Städten und natürlich die Düsseldorfer, nicht

Informieren Sie sich bei Ihrem Geldberater — dem speziellen Beratungs-Service für Sie.

Sie wissen ja:  
Wenn's um Geld geht — Sparkasse.

zu vergessen, Benno von der Endlösung war auch da. POP GROUP haben viele Stücke aus der neuen LP "How long do we tolerate Massmurder" und auch die neue

Single, wo auch Slits drauf ist. Der Sänger von POP GROUP war supertoll, hat auf der Bühne getanzt und seine strubbelige Tolle flog hin und her, und musikalisch war es auch ganz toll.

Nach einer kleinen Pause kamen die SLITS, 3 Weiter auf der Bühne und 2 Typen, der Schlagzeuger und der Gitarrist von Pop Group. Sie kamen auf die Bühne und fingen da an zu tanzen, Ari

hat ab und zu Schlagzeug gespielt, dann fiel der Strom aus oder so und Ari war immer am fluchen auf Deutsch und auf Englisch. Sie haben alle Stücke und der 1. LP Cut gespielt und n' paar neue dazu, ich fand die SLITS unheimlich geil und möchte ganz gern die SLITS wiedersehen.

NOCH MEHR NEWS UND ANDERER QUATSCH

ST 42 haben sich umbenannt in ENERGY BOYS. Von den alten Sängern wolln sie nur noch "Auschwitz Auschwitz" spielen.

INK die Plattenfirma von Croox (bäh) hat ne Single mit der Gruppe RIGOLETTOS gemacht. Angeblich solls Popopunk sein.

Mario, der Bruder von Carlo will auch ne Gruppe machen, sechs Mann, wo auch'n Synthie dabei ist, musikalisch solls in Richtung "Abwärts" gehn. Name steht noch nicht fest.

Es wird noch ne Zeit dauern bis der nächste SCHMIER erscheint, wahrscheinlich so Ende Juli. Drin sein wird: ein Bericht über EA 80, und auch einer über Modern Heroes und vielleicht das Interview mit Male. Alle Angaben, ohne Gewähr!

Mit gemacht haben: Berichte: Jimmy Jimmy, Peter Pan, Campino, John Player Special, Kai, Toni und Thomas. Fotos: Claus, Zeichnung: Jasper, Lay out: Peter Pan.

Jerry Cotton fehlt diesmal, er war mit seinen Sachen sehr unzufrieden, über nächstes Mal isser wieder dabei.

Vielleicht kommt mal...

LETZTE NEWS: Gitarristin Marion ist bei TK wegen Dummheit rausgeflogen. Ersatz ist noch nicht gefunden.

PEROC aus Neuss haben sich auch umbenannt. Sie heißen jetzt PO STARS.







# Karstadt aktuell



Über 2000 Angewandte Kameras  
Objektive, Halbleiter, Kino, Hifi,  
Video, Alles supermodern  
zu Sonderpreisen, neueste  
Licht- und Tonanlagen  
DISCOUNT-SCHNELL  
VERSAND AN  
ALLE ADRESSEN

**FANZINES FANZINES** von Peter Pan  
Seht mal, jetzt hat sogar der unübertreffliche  
Schmier seine Fanzinesseite, wir müssen ja auch  
unsern Senf zu der mühevollen Arbeit anderer  
Leute dazugeben... Aber jetzt mal ernst, wo  
müssen jetzt in der Schallmauer einige Fanzines  
zu kaufen gibt, müßte man ja mal was drüber  
schreiben. Fangen wir mal tief im Süden an.  
Gute Das beste Fanzine im Süden ist für mich ANTS  
aus Augsburg, ist ziemlich überregional und  
gibt einem nen guten Überblick über die süd-  
liche Punkszene. Man erfährt einiges über Mün-  
chen, ich finde ANTS haben wir NOISE NOISE NOISE, ein  
sehr originelles Fanzine, mit Infos über Punk-  
szenen, nicht zu wenig Gags, für Leute außerhalb  
der Pankfurter Szene manchmal verwirrend, aber  
gerade deswegen auch empfehlenswert. In Bonn  
gibt es 2 Fanzines, DER TIEFSCHLAG hat  
ein tolles Lay out, gute Collagen, sehr gut.  
DATENVERARBEITUNG hat mehr Infos über die  
Bonner Szene drin und ist nicht so Kidpunk  
bezogen wie der Tiefschlag und gefällt mir  
auch gut. Beide Fanzines ergänzen sich gegen-  
seitig sehr gut, so das man nen guten Über-  
blick über die Bonner Szene bekommt. Sogar  
in Worms gibt n' Fanzine, namens SUBURBAN NEWS  
das früher mal in Hamburg seinen Stammsitz  
hatte, das ganze ist im Minformat, kostet 50  
Pfennig und ist leicht zu lesen. Mir gefällt  
für plastische Pfennig, denn es vermittelt einen guten Eindruck  
über die Heidelberger / Wormser / Mannheimer  
Szene. In Düsseldorf gibts ja nur den SCHMIER  
der sowieso nur Fanzine Pauschalreise  
pfen wir mit unsrer Fanzine Nummern fand  
nach Duisburg wo UNGEWOLIT seinen Stammsitz  
hat. Die ersten beiden Nummern sind echt gut.  
ich nicht so doll, aber Nr 3 ist echt gut.  
Gute Konzertberichte, kaum noch Lückenfüller  
sein gutes solides Fanzine (wenn man das so  
nennen kann). In Herne gibt es den LUSTMORD,  
das von den Leuten ~~hat~~ von den Gruppen Hass  
und Lust gemacht wird, fast nur Collagen, n  
bißchen chaotisch und gut! Wann gibts endlich  
mal das erste Dortmunder Fanzine? Ach ja, in  
Duisburg gibt es ja noch VICIOUS TIMES und  
THE 80's die ich noch in die Finger gekriegt  
hab, erscheinen beide in sehr kleinen Auflagen.  
Der Schunt hat nach seinem Ableben 2  
talentierter Schreiber ans Land gespült. Bob  
Blitzkrieg aus Rinteln macht schon seit eini-  
ger Zeit sein ALLES TOT, von Nr 5 bin ich et-  
was enttäuscht, obwohl es eigentlich sehr gut  
ist, aber die Nummer mit dem Geier fand ich  
besser, gute Konzertberichte, alles sehr gut  
geschrieben (vor allem die Sache mit den Kin-  
dergeburtstag) und geiler Druck! Der 2 te ist  
Benno Chnesorge ~~hat~~ aus Bremen, der mit seiner  
ENDLÖSUNG das wohl beste überregionale Fanzine  
im Land, viele Städtezenenberichte

B-Blind  
Berufe mit  
Zukunft  
Hannoversche  
4500 Osnabrück  
3082 Bückeburg

Information auf Anfrage



den  
exklusiv  
iswert

Benno entpuppt sich als rasender Reporter, klitzekleine Schräff, gutes Lay out.  
In Hannover gibt es viele Fanzines. An-  
berten find ich die GEGENDARSTELLUNG, un-  
heimlich tolles Lay out, manchmal ver-  
stündlich politisch, aber sehr gut, ver-  
stündlich geschrieben, man erfährt sehr  
viel über Hannover.

Sogar in Oldenburg gibts schon ein  
Fanzine. Der RAMSCH ist zwar nicht das  
gelbe vom Ei, entwickelt sich aber lang-  
sam, vielleicht wirds mal was, aber jetzt  
ist mir das alles noch zu Cliche'haft  
und zuviel Pistolsbilder.

Bel uns  
können Sie  
reden,  
wie Ihnen der  
Schnabel  
gewachsen  
ist??



P.S. Wir sind immer an Austauschabos  
interessiert. Mer mit euren Dingen.

"Nein, ich bin kein Popperl."

Dieser Leserbrief stammt aus  
einer Musik Joker aus dem Ja-  
1977 und ist vom MALE Sänger  
Jürgen Engler. Ich wußte gar  
nicht das die Pistols hier s  
ne gefährliche Konkurrenz hat-  
ten.

Punk? Da  
gibt's nur „Male“

Was mußte der echte  
Punk-Rock-Fan in JO-  
KER Nr. 8/77 sehen bzw. le-  
sen? Die Punk-Rock-Gruppe  
„Overmatch“ hätte in Singen  
ein Konzert gegeben. So ein  
Quatsch!

1. Das Bild ließ deutlich er-  
kennen, daß da nur abgelachte  
alte Rockopis am Werk wa-  
ren.

Und 2. gibt es nur eine einzi-  
ge Punk-Rock-Gruppe in  
Deutschland (das ist von einem  
Punk-Rock-Fan-Club nachge-  
prüft worden!!!) die Düssel-  
dorfer Gruppe Male. Zumin-  
dest bis März.

Sie können sich in Beneh-  
men, Aussehen, Musik, Ver-  
rücktheit und Show sogar mit  
so schlimmen wie den Sex Pi-  
stols messen. Jedes Konzert ist  
ein Naturereignis! So auch  
das letzte, zu dem über 2000  
begeisterte Punks kamen.  
Jürgen Engler, Düsseldorf 88



# Holidays in the Sun



Bavaria

ASPER